



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

5. Jahrgang Dienstag, den 02. September 2025 Nummer 18 / Woche 36 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Neue Wandertafeln in Hainhausen und Bökendorf



Ortsheimatpfleger und Initiator Reinhard Koch (links neben der Tafel), der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Alexander Kleinschmidt, (rechts neben der Tafel) und Wirtschaftsförderer David Prott (ganz links) freuen sich mit den Bewohnern aus Hainhausen über die Realisierung des Projektes.

Weitere Informationen finden Sie im Innenteil auf Seite 8.

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

helvetia



Eine starke Gemeinschaft

**RENOMMIERTE
KOOPERATIONSPARTNER**

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 3, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 4369828, Fax 05648 4369829, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Die Stadt Brakel informiert:
269. Annentag®
in Brakel/Westfalen
vom 31.07. bis 03.08.2026



Größte Innenstadtkirmes im Weserbergland mit rund 320.000 Besuchern
montags trad. Vieh- und Krammarkt * Große Fest- und Showzelte *
Sonderbusse/bahn

Bewerbungen (schriftlich oder per eMail) mit vollständigen Unterlagen (Persönlicher Inhaberanschrift einschl. Mobilfunkrufnummer, Grundrisszeichnung einschl. aller spielfertigen Maße, Warenangebot, neues Farbfoto, Stromanschluss) erbeten bis

31. Oktober 2025
(Ausschluss-Termin)

Die Zusagen werden voraussichtlich wie folgt schriftlich erteilt:
Fahr- und Schaugeschäfte, Ausschank, Festzelte bis 31. Januar 2026
übrige Reihengeschäfte bis 28. Februar 2026.

Zudem suchen wir für die

11. Annentags-Gourmet-Meile

gehobene Gastronomie- und Verkaufsstände. Folgende Bewerbungen werden für die Gourmet-Meile **nicht** berücksichtigt:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| - Asia Imbiss | - Bratwurst-Imbiss |
| - Fisch-Imbiss (ausser Flammlachs) | - Reibekuchen-Imbiss |
| - Hot Dog- u. Hamburger-Imbiss | - Pizza-Imbiss |
| - Champignons u. Blumenkohl | - Gyros- sowie Döner-Imbiss |

Mündliche Absprachen sind nicht verbindlich. Es kann ein Eigentumsnachweis gefordert werden. Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung und Terminvereinbarung. Die Standgeldtarife einschl. sonstiger Zulassungsbestimmungen wurden durch den Rat der Stadt Brakel beschlossen und können im Internet unter www.annentag.de/standgeld eingesehen oder zugesendet werden.

Ausgeschlossen werden: Verspätet eingehende Bewerbungen (es gilt der Eingangsstempel der Stadtverwaltung), nicht komplette Bewerbungen sowie Bewerber, die in der Vergangenheit ihren Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachgekommen sind (Ausnahme: genehmigte Stundungen). Bewerbungen begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Platz. Bewerbungsunterlagen werden aus Gründen der Beweissicherung nicht zurückgegeben. Bewerbungen per eMail dürfen nur zulässige Anhänge enthalten (PDF).

Veranstalter: **STADT BRAKEL * Fachbereich Bürgerservice**
Postfach 1461 * 33029 Brakel/Westfalen
Telefon 05272/360-1201

Internet: www.annentag.de * eMail: annentag@brakel.de



Wahlbekanntmachung

- 1. Am 14. September 2025 finden in Nordrhein-Westfalen die **Allgemeinen Kommunalwahlen - Gemeinde- und Kreiswahlen gemeinsam - statt.**
Die Wahlen dauern von 8 bis 18 Uhr.
- 2. Die Stadt Brakel ist in folgende 17 allgemeine Wahlbezirke (22 Stimmbezirke) eingeteilt:

Gemeindewahlbezirk	Abgrenzung des Stimmbezirks	Lage des Wahlraums in 33034 Brakel Straße, Haus-Nr.
10 Brakel I	10 Brakel I	Kath. Pfarrzentrum, Klosterstraße 9
20 Brakel II	20 Brakel II	Ladenlokal neben Buchhandlung Schröder, Hane-kamp 16
30 Brakel III	30 Brakel III	Foyer der Gemeinschaftsgrundschule Brakel, Klö-ckerstr. 25
40 Brakel IV	40 Brakel IV	Haus des Gastes, Hinterhaus, Am Markt 5
50 Brakel V	50 Brakel V	Kath. Kindergarten, Berliner Straße 1
60 Brakel VI	60 Brakel VI	Städt. Jugendfreizeitstätte, Heilige Seele 1
70 Brakel VII	70 Brakel VII	Kindertagesstätte „Zur Krüne“, Zur Krüne 2
80 Brakel VIII	80 Brakel VIII	Stadthalle, Am Schützenanger 4, rechter Sei- tensaal
90 Brakel/Bellersen	91 Brakel	KHWE- Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17
90 Brakel/Bellersen	92 Bellersen	Werkhaus, Meinolfusstraße 17a
100 Bökendorf	100 Bökendorf	Sport- u. Freizeithalle, Eschenburger Straße 5
110 Hembsen	110 Hembsen	Gemeindehalle, Landwehrstraße 1
120 Erkeln/Beller	121 Erkeln	Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße
120 Erkeln/Beller	122 Beller	Dorfgemeinschaftshaus, Hembser Straße
130 Siddessen/Auenhausen- Frohnhausen-Hampen- hausen	131 Siddessen	Ösehalle Siddessen, Mehrgenerationentreff, Eulenstraße 2
130 Siddessen/Auenhausen- Frohnhausen-Hampen- hausen	132 Auenhausen Frohnhausen- Hampenhausen	Heggehalle, Frohnhausen, Auf'm Klee 17
140 Gehrden	140 Gehrden	Bürgerhaus, Rathausstraße 11
150 Istrup/Schmechten	151 Istrup	Sport- u. Freizeithalle, Mittelstraße 15
150 Istrup/Schmechten	152 Schmechten	Dorfgemeinschaftshaus, Bischof-Ferdinand- Straße 1
160 Riesel/Rheder	161 Riesel	Dorfgemeinschaftshaus, Im Aatal 2
160 Riesel/Rheder	162 Rheder	Trompetersprung-Halle, Gartenstraße 3
170 Brakel XVII	170 Brakel XVII	Stadtteilzentrum, Lütkerlinde 4

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 04.08.2025 bis 29.08.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk/Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Auf die Wahlbezirke entfallen folgende Stimmbezirke:

Kreiswahlbezirk Nr.	Gemeindevahlbezirk Nr.	Stimmbezirk Nr.
5	100	100
12	50	50
12	60	60
12	70	70
12	80	80
12	90	91
12	90	92
12	110	110
12	120	121
12	120	122
12	170	170

Kreiswahlbezirk Nr.	Gemeindevahlbezirk Nr.	Stimmbezirk Nr.
13	10	10
13	20	20
13	30	30
13	40	40
13	130	131
13	130	132
13	140	140
13	150	151
13	150	152
13	160	161
13	160	162

Die Briefwahlvorstände zur Kommunalwahl treten am Wahlsonntag, 14. September 2025, 13:00 Uhr, wie folgt zusammen:

Briefwahlvorstand I,

zuständig für die Wahlbezirke 10 bis 30 mit den zugehörigen Wahlbezirken der Kreiswahlen, im Ratssitzungssaal der „Alte Waage“, Am Markt 4a, 33034 Brakel,

Briefwahlvorstand II,

zuständig für die Wahlbezirke 40 bis 70, 170 mit den zugehörigen Wahlbezirken der Kreiswahlen, im Haus des Gastes, 1. Obergeschoss, Zimmer 12, Am Markt 5, 33034 Brakel,

Briefwahlvorstand III,

zuständig für die Wahlbezirke 80 bis 110 mit den zugehörigen Wahlbezirken der Kreiswahlen, im Haus des Gastes, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Am Markt 5, 33034 Brakel,

Briefwahlvorstand IV,

zuständig für die Wahlbezirke 120 bis 160 mit den zugehörigen Wahlbezirken der Kreiswahlen, im Haus des Gastes, 1. Obergeschoss, Zimmer 14, Am Markt 5, 33034 Brakel.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks/Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und einen gültigen **Ausweis** mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung, auf der gekennzeichnet ist, für welche Wahlen die Wahlberechtigung besteht, soll bei der Wahl vorgelegt werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums jeweils einen amtlichen Stimmzettel zu den Wahlen ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und einzeln so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Der Wähler hat für die **Bürgermeister- und die Gemeinderatswahl** sowie die **Landrats- und die Kreistagswahl jeweils eine Stimme**, die abgegeben wird, indem durch Ankreuzen oder auf andere Weise kenntlich gemacht wird, welchem Bewerber die Stimme gelten soll.

Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur ein Bewerber

- a) für das Amt des **Bürgermeisters**
- b) für den **Gemeinderat**
- c) für das Amt des **Landrats**
- d) für den **Kreistag**

gekennzeichnet werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stimmzettel

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

- a) für die **Bürgermeisterwahl**: **weißer** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
- b) für die **Gemeinderatswahl**: **hellgrüner** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
- c) für die **Landratswahl**: **hellgelber** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
- d) für die **Kreistagswahl**: **roter** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk/Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks oder
- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung die folgenden Unterlagen beschaffen:

- a) einen amtlichen Wahlschein
- b) einen amtlichen weißen Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl
- c) einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Stadtratswahl
- d) einen amtlichen hellgelben Stimmzettel für die Landratswahl
- e) einen amtlichen roten Stimmzettel für die Kreistagswahl
- f) einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
- g) einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln - im verschlossenen Stimmzettelumschlag - und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle (Bürgermeister der Stadt Brakel, Rathaus Am Markt 12, 33034 Brakel) zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle, ebenfalls spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr, abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder aufgrund einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wähler selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wählers ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht, ist unzulässig.

Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

33034 Brakel, 25.08.2025

STADT BRAKEL
Der Wahlleiter


Hermann Temme

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Jetzt für den Heimat-Preis bewerben

Noch bis Montag, 15. September 2025 sind Bewerbungen möglich

Die Stadt Brakel lobt auch in diesem Jahr wieder einen Heimat-Preis für bürgerschaftliches Heimat-Engagement aus. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 15. September 2025, Preisgelder bis zu einer Gesamthöhe von 5.000 Euro werden durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW pro Kommune dafür zur Verfügung gestellt. Die Stadt Brakel lobt den Heimat-Preis auf Beschluss des Rates vom 06. Februar 2025 aus. Der Preis wird für bürgerliches Heimat-Engagement, Jugendinitiativen und Jugendprojekte sowie für unternehmerisches Heimat-Engagement im Geltungsbereich der Stadt Brakel vergeben. Eingereicht werden können Projekte, die umsetzungsreife oder gerade in der Umsetzung sind sowie bereits abgeschlossene Projekte, die nicht länger als ein Jahr zurückliegen. Reine Projektideen und -skizzen sind dabei ausgeschlossen. „Bewerben können sich alle natürlichen



Auch in diesem Jahr wird der Heimat-Preis vergeben, Bewerbungen sind noch bis zum 15.09. möglich.



Dirk Brassel (links) nimmt die Bewerbungen entgegen. Auch das Musikfestival „Kraut und Rüben“ erhielt bereits einen Heimatpreis, Dennis Groppe (rechts) vom Hembser Kulturverein empfiehlt daher, sich mit einem Heimatprojekt zu bewerben.

und juristischen Personen“, so Hermann Temme, Bürgermeister der Stadt Brakel. Die Verwaltung

freue sich über zahlreiche Bewerbungen, die noch bis zum 15. September 2025 an die Stadt Brakel, Rathaus, Am Markt 12, 33034 Brakel, gerichtet werden können. Die Bewerbungsunterlagen können ebenfalls per Mail an Dirk Brassel, d.brassel@brakel.de gesendet werden.

Wichtig ist, dass die formlose Bewerbung auf maximal zwei DIN A4 Seiten erfolgt und alle Kontaktdaten im Bewerbungsanschreiben vollständig eingetragen sind. Zudem soll eine kurze Projektbeschreibung mit den wesentlichen Angaben beigefügt werden. Bewerbungen können **bis zum 15. September 2025** an die Stadt Brakel gerichtet werden. Die Bewerbungen zum Heimat-Preis werden von einer Fachjury ausgewertet. Diese setzt sich aus zwei vom Rat der Stadt gewählten Ratsmitgliedern, dem Bürgermeister,

einem Vertreter der Verwaltung und zwei sachkundigen Bürgern sowie dem Stadtheimpfleger zusammen.

Zum Hintergrund:

Für den Heimat-Preis werden Preisgelder bis zu einer Gesamthöhe von 5.000 Euro pro Kommune vergeben. Der Heimat-Preis kann als ein einzelner Preis oder in bis zu drei Preisabstufungen verliehen werden. Ein Rechtsanspruch auf ein Preisgeld besteht nicht. Mit dem Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ ermöglicht das Land NRW den Kommunen die Verleihung eines Heimatpreises. Das Preisgeld wird in vollem Umfang durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW zur Verfügung gestellt.

Hundeschwimmen im Sommer-Bad

Samstag, 27. September von 12 bis 16 Uhr



Auch die Sommer-Bad-Saison 2025 wird mit einem Hundeschwimmen enden.

Aufgrund der tollen Resonanz im vergangenen Jahr möchte das Bäderteam auch in diesem Jahr wieder ein Hundeschwimmen anbieten. Bevor sich das Sommer-

Bad in Brakel in die Winterpause verabschiedet, besteht daher am Samstag, 27. September, in der Zeit von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr wieder die Möglichkeit des Hunde-



Am Samstag, 27. September 2025, können die „Vierbeiner“ in der Zeit von 12 bis 16 Uhr wieder schwimmen.

schwimmens. Interessierte sollten sich diesen Termin daher schon einmal vormerken. Der Eintritt für Hunde ist frei. Für Besitzer/Besitzerinnen gelten die

normalen Eintrittspreise von 4 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder und Jugendliche, vorhandene 10er oder 30er-Karten können natürlich genutzt werden.

Kurkonzert „Am Kaiserbrunnen“

Sonntag, 21. September 2025 um 15.00 Uhr am Brunnencafé

Die Stadt Brakel veranstaltet am Sonntag, 21. September 2025 ab 15 Uhr ihr zweites Kurkonzert in diesem Jahr. Das Konzert findet am Brunnencafé im Bereich des Brakeler Kaiserbrunnens statt. „Bei hoffentlich spätsommerlichem Wetter wird die Anlage „Am Kaiserbrunnen“ den perfekten Rahmen für einen unvergesslichen, musikalischen Nachmittag bieten“, so die Organisatoren, die sich auf viele Gäste von nah und fern freuen.

Der Spielmannszug Brakel und die Stadtkapelle Brakel nehmen die Besucher/innen an diesem Nachmittag mit auf eine musikalische Reise. Die Moderation liegt, wie immer, in den Händen von Christoph Elbracht-Hülseweh, der es perfekt versteht, sein Publikum mit kleinen Anekdoten rund um die Musik zu unterhalten. Was gibt es schöneres als bei gutem Wetter in entspannter Atmosphäre ein Konzert der heimischen Musikvereine im Freien zu erleben. Für leckere Kaffee- und Kuchenspezialitäten sorgt



Herzliche Einladung zum Kurkonzert am Sonntag, 21. September 2025 ab 15 Uhr.

das Brunnencafé. Das Konzert ist kostenfrei, aufgrund des begrenzten Sitzplatzangebotes, bitten wir nach

Möglichkeit selbst Sitzmöglichkeiten mitzubringen und freuen uns mit unseren Gästen auf einen stimmungsvollen, musikalischen

Nachmittag. Bei Sonnenschein bitten an Sonnenschutz denken. „Es stehen keine Sonnenschirme zur Verfügung“, so die Veranstalter.

Neue Wandertafeln in Hainhausen und Bökendorf

Wege, die Vergangenheit und Gegenwart verbinden



In Hainhausen und Bökendorf wurden neue Informationstafeln installiert. Ortsheimatpfleger Reinhard Koch war der Initiator des Projektes.

Der ländliche Raum hat spannende Geschichten zu erzählen und diese werden nun für alle sichtbar. In der Gutsgemeinde Hainhausen macht eine neue Wandertafel mit großer Sorgfalt gesammelte Orts-geschichte für Spaziergänger und Wanderfreunde erlebbar. Initiator des Projektes ist Ortsheimatpfleger Reinhard Koch. „Mit Unterstützung der Bürger/innen aus Hainhausen konnte ich viele historische Informationen aus privaten Nachlässen, alten Dokumenten, dem Stadtarchiv sowie Werken wie der Stadtgeschichte von Pater Rupprecht Ewald und dem Heimatbuch des Kreises Höxter zusammentragen“, berichtet Reinhard Koch.

Das Ergebnis ist eine informative Tafel samt Wanderkarte, die am Wanderweg Nr. 5 in Hainhausen aufgestellt wurde. „Wir freuen uns sehr über das Engagement unseres Ortsheimatpflegers und die neue Informationstafel, die Wanderbegeisterte dazu einlädt, die Geschichte des Gutes und die Natur hier in Hainhausen neu zu entdecken“, so Alexander Kleinschmidt, Allgemeiner Vertreter des Brake-ler Bürgermeisters. Das Gut Hainhausen, erstmals 868 erwähnt, blickt auf eine reiche Geschichte mit wechselnden Besitzern zurück und befindet sich seit 1812 im Besitz der Grafen von Bocholtz-Asseburg. Das heutige Schloss dient



Die Wandertafel lädt dazu ein, die Geschichte des Gutes und die Natur in Hainhausen neu zu entdecken.

als privater Wohnsitz inmitten des historischen Parks mit einem alten Baumbestand. Zahlreiche Exponate aus Hainhausen sind im Kreismuseum Wewelsburg zu sehen. Ein besonderes Relikt ist die sogenannte „Schwarze Brücke“, deren Pfeiler aus dem 19. Jahrhundert noch erhalten sind und als Bodendenkmal von der bewegten Vergangenheit zeugen. Doch nicht nur in Hainhausen kann gelebte Geschichte entdeckt werden, auch der „Brüder-Grimm-Wanderweg Teutoburger Wald“ rund um Bökendorf wurde mit insgesamt 47 neuen Informationstafeln ausgestattet. Diese geben spannende Einblicke in Kultur, Natur und

Legenden der Region. Jede Tafel trägt neben dem Wanderzeichen das Logo der Stadt Brakel sowie einen QR-Code, der direkt vor Ort weiterführende Informationen zum Wegverlauf und zur Wegbeschaffenheit liefert. Ein echter Mehrwert für alle Wanderbegeisterten. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung dieses Projekts gilt der Vereinigten Volksbank Brakel sowie dem Heimatverein Bökendorf, die gemeinsam die Finanzierung der neuen Wandertafel übernommen haben. Ihr Engagement ist ein starkes Signal für das gemeinschaftliche Miteinander zwischen Bürgerinitiative und Institutionen.

Sitzungen der politischen Gremien

Fachausschüsse und Rat der Stadt Brakel tagen



In Kürze finden die Sitzungen der politischen Gremien im Sitzungssaal „Alte Waage“ in Brakel statt.

In Kürze treten die Fachausschüsse und der Rat der Stadt Brakel zu ihren nächsten Sitzungen zusammen. Die Beratungen finden im Sitzungssaal „Alte Waage“, Am Markt 6 in Brakel statt.

Folgende Sitzungen finden statt:

- Haupt- und Finanzausschuss: Dienstag, 02. September 2025
- Betriebsausschuss: Mittwoch, 03. September 2025
- Bauausschuss: Donnerstag, 04. September 2025

- Rat: Donnerstag, 11. September 2025

Der Sitzungssaal ist barrierefrei erreichbar, Zuhörerinnen und Zuhörer sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich willkommen. Die entsprechenden Termine, Inhalte, öffentlichen Vorlagen und Bekanntmachungen der einzelnen Sitzungen finden Sie sieben Tage vor der jeweiligen Sitzung im Ratsinformationssystem der Stadt Brakel, das Sie über www.brakel.de/ratsinformationssystem erreichen können.

Stadtstrand

Programmübersicht vom 02.09 bis 16.09.

Das aktuelle und gesamte Programm finden Sie immer auf www.brakel.de/stadtstrand.

Mittwoch, 03. September

- Verwenden statt Wegwerfen... - 14:30-16:30 Uhr: Wir gestalten aus gebrauchten Alltagsmaterialien kreative Kunstwerke.
Veranstalter: Kindertageseinrichtung „Droste Hülshoff“ Bökendorf

- Aktionstag für Jugendliche - ab 16:30 Uhr: Komm vorbei und gib uns am Stand der Koordinierungsstelle deinen Input, was dich in deiner Stadt im Kreis Höxter bewegt: Wie geht es Dir als Jugendlicher? Was darf sich verbessern? Was ist gut? Komm vorbei, unabhängig vom Wohnort und gib uns anonym oder offen eine Rückmeldung. Als Dankeschön gibt es tolle Give-Aways. Entdecke auch die Mitmach- und Infostände der Caritas! Mit kühlen Getränken wirst du an der Cocktailbar versorgt, ebenso stehen kleine Snacks bereit.
Veranstalter: Caritasverband für den Kreis Höxter e.V.

Donnerstag, 04. September

- Lesesommer 2025 - Vorlesen am Stadtstrand - 16:00-16:45 Uhr: Jeden Donnerstag, im Zeitraum vom 21. August bis zum 25. September bieten Mitarbeitende der Bücherei ein „Vorlesestündchen“ am Stadtstrand für KiTa- und Grundschulkinder an. Aus einer kleinen Auswahl an altersgerechten Bilderbüchern wählen die interessierten Kinder einen bis zwei Titel aus, aus denen vorgelesen wird. Wer dort Freude an den Büchern findet, kann gerne ab 17:30 Uhr (mit Eltern) in der Bücherei weiter stöbern, sich anmelden, Bücher ausleihen... (nur bei gutem Wetter).
Veranstalter: Bücherei St. Michael
- Sonncappys basteln & Waffeln backen - 14:30-16:30 Uhr: Wir basteln gemeinsam mit den Kindern eine Cappy. Jedes Kind kann diese individuell gestalten. Der Elternbeirat der Kita backt Waffeln.



Der Stadtstrand ist vom 15. August bis zum 28. September täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Veranstalter: „Kindertageseinrichtung am Kaiserbrunnen“ Brakel

Samstag, 06. September

- Informationsveranstaltung - 13:00-17:00 Uhr: Die Hospizgruppe Brakel e. V. ist mit ihrem Informationsstand vor Ort.
Veranstalter: Hospizgruppe Brakel e. V.
- Ökumenischer Kleinkindergottesdienst - 17:00-17:30 Uhr: Sommer, Sonne, Strand - das ist sicherlich etwas, das allen, aber insbesondere den Kindern gefällt. In dieser lockeren Atmosphäre des Stadtstrandes sind alle Familien mit Ihren Kindern ganz herzlich zu einem ökumenischen Kindergottesdienst unter freiem Himmel eingeladen. Wir freuen uns über viele Teilnehmer!
Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Michael & Ev. Kirchengemeinde in Brakel

Dienstag, 09. September

- Abenteuer Barrierefreiheit - 15:30-18:00 Uhr: Wir starten mit dem Abenteuer Barrierefreiheit. Ein SensoParcours und weitere sportliche und kreative Angebote laden alle Interessierten, von jung bis alt, auf den Stadtstrand ein. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Angeboten wird die Veranstaltung von Muvi e.V., der Jugendfreizeitstätte Brakel und der Integrationsagentur Antidiskriminierungsarbeit Caritas-

verband für den Kreis Höxter.

Veranstalter: Movi e.V., Jugendfreizeitstätte Brakel, Integrationsagentur Caritasverband Kreis Höxter

Mittwoch, 10. September

- Stofftaschen bemalen - 14:00-16:00 Uhr: Ohne Tasche gehen wir nicht aus dem Haus. Egal ob zum Einkaufen, Bummeln oder zur Party. Deine persönliche Tasche kannst Du mit Textilstiften jetzt sogar selbst machen. Du musst kein Künstler sein, um so eine schöne Tasche zu gestalten. Auch Anfängern gelingt das Stofftasche bemalen im Handumdrehen. Einfach ein Motiv überlegen und los geht's! Eine handbemalte Tasche ist natürlich auch ein tolle Geschenkidee für die besten Freunde, es sei denn, Du behältst sie lieber selbst.
Veranstalter: Kindertageseinrichtung „Am Schloss“ Gehrden

Donnerstag, 11. September

- Lesesommer 2025 - Vorlesen am Stadtstrand - 16:00-16:45 Uhr: Jeden Donnerstag, im Zeitraum vom 21. August bis zum 25. September bieten Mitarbeitende der Bücherei ein „Vorlesestündchen“ am Stadtstrand für KiTa- und Grundschulkinder an. Aus einer kleinen Auswahl an altersgerechten Bilderbüchern wählen die interessierten Kinder einen bis zwei Titel aus, aus denen vorgelesen wird. Wer dort Freude

an den Büchern findet, kann gerne ab 17:30 Uhr (mit Eltern) in der Bücherei weiter stöbern, sich anmelden, Bücher ausleihen... (nur bei gutem Wetter).

Veranstalter:

Bücherei St. Michael

Freitag, 12. September

- Kandidaten grillen - ihr fragt, wir antworten - 11:00-14:00 Uhr: Informationsveranstaltung des SPD-OV Brakeler Land. Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Stadtrats stehen für Fragen zur Verfügung.
Veranstalter: SPD-OV Brakeler Land

Samstag, 13. September

- Das Musik und Spiel Atelier am Stadtstrand - 15:00-18:00 Uhr: Ein bunter Nachmittag für Klein und Groß. Mit Aufführungen, Bastelaktion sowie Popcorn- und Waffelverkauf.
Veranstalter: Musik & Spiel Atelier Jana Wieners

Dienstag, 16. September

- Spiel & Spaß mit Kindern - 16:00-18:00 Uhr: Der Babysitter-Kurs der Gesamtschule Brakel bietet am Stadtstrand „Spiel & Spaß mit Kindern“ an. Neben künstlerischen Tätigkeiten wie „Druck mit Naturmaterialien“ werden sportliche Wettbewerbe und musikalische Angebote für Kinder im Alter bis 10 Jahren durchgeführt.
Veranstalter: Gesamtschule Brakel

Werbering- Papiergutscheine

Annahme noch bis zum 31.12.2025

Bereits seit März 2022 wird der Brakel-Gutschein des Brakeler Werberings im vorteilhaften Scheckkartenformat angeboten. Die noch vorhandenen Werbering-Gutscheine in Papierform konnten zwischenzeitlich weiterhin eingelöst werden.

Der Werbering Brakel informiert nun darüber, dass die Gutschein-einlösung zukünftig komplett über die Brakel-Gutschein-Karten erfolgen wird. Ab 01.01.2026 verlieren die noch vorhandenen Papiergut-scheine daher ihre Gültigkeit.

Bis zum 31.12.2025 besteht aber noch die Möglichkeit, diese Gut-scheine einzulösen. „Die Brakel-Gutschein-Karten haben sich in den vergangenen drei Jahren mehr als bewährt, so dass nun eine vollständige digitale Umstellung

erfolgen soll“, erläutert der Wer-bering-Vorstand. Die vorhande-nen Papier-Gutscheine können noch bis Ende des Jahres 2025 zum Einkauf bei den teilneh-menden Geschäften und Annah-mestellen eingelöst werden.

„Heiraten im Lichterglanz“

Jetzt einen Termin sichern



Am 28. November bietet das Brakeler Standesamt wieder die Möglich-keit zum „Heiraten im Lichterglanz“ an. (Foto: Claudia Warneke)

Bereits zum vierten Mal möchte das Standesamt Brakel die Mög-lichkeit zu einem „Heiraten im Lichterglanz“ anbieten. Am Spät-nachmittag und Abend des 28. No-vember 2025 (Freitag) haben Paare wieder die Möglichkeit, sich in zauberhaft weihnachtlicher Atmosphä-re das Ja-Wort zu geben. „Die Termine sind immer sehr schnell vergriffen“, so Elisabeth Meier, Standesbeamtin der Stadt

Brakel. Daher sei eine frühzeitige Terminbuchung auch sehr zu emp-fehlen, so die Standesbeamtin. Neben dem historischen Trauzim-mer in einem Meer aus Lichtern, werde auch wieder der Ausstel-lungsraum der „Alte Waage“ mit Tannenbäumen, einer Krippe, Lich-tern und Stehtischen für einen stim-mungsvollen Sektempfang deko-riert. Ein weiteres besonderes Highlight wird natürlich auch



Heiraten in einem wunderschönen Ambiente (Foto: Claudia Warneke)

wieder der beleuchtete LOVE-Schriftzug sein, der im histori-schen Innenhof hinter dem „Haus des Gastes“ für wunderschöne Erinnerungsfotos genutzt werden kann. „Die Paare sind immer be-geistert von dem wunderschönen Ambiente, das für einen unvergess-lichen Tag sorgt“, so Michaela Reetz, Standesbeamtin der Stadt Brakel. Das gesamte Team des Brakeler

Standesamtes freut sich schon jetzt auf das „Heiraten im Lich-terglanz 2025“. Interessierte soll-ten sich unbedingt Freitag, 28. November 2025, vormerken und bereits jetzt einen Termin sichern. Für weitere Informationen wen-den Sie sich bitte an Michaela Reetz (05272/360-1230) sowie Eli-sabeth Meier (05272/360-1231) oder per Mail an standesamt@brakel.de.

Vereine der Kernstadt

Vereinsfördermittel bis 31.10. beantragen

Die Stadt Brakel stellt den orts-ansässigen Vereinen, Gruppen oder Organisationen jährlich För-dermittel (Vereinsfördermittel)

zur Verfügung, die Mittel für die Kernstadt Brakel werden durch den Ausschuss für Wirt-schaftsförderung und Stadt-

marketing vergeben. Die Vereinsfördermittel für die Kernstadt Brakel können noch bis zum 31.10.2025 beantragt

werden. Alle Informationen zur Beantragung der Fördermittel sind zu finden auf www.brakel.de.

Hospizdienst sucht Wegbegleiter

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter bietet neuen Qualifizierungskursus für Ehrenamtliche an

Mit einem offenen Herzen für andere da sein - das ist der Leitgedanke des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für den Kreis Höxter. Viele Menschen wünschen sich, an ihrem Lebensende nicht allein zu sein. Sie sehnen sich nach jemandem, der ihnen Geborgenheit und Halt vermittelt, für sie da sein kann und sie in dieser Zeit begleitet. Für alle, die diese wertvolle Aufgabe übernehmen möchten, beginnt von Donnerstag, 28. August, an ein neuer Qualifizierungskursus zur Hospizbegleitung. Beginn ist um 19 Uhr im Bildungszentrum Weser-Egge der KHWE in Brakel, Danziger Str. 17. Das Seminar sensibilisiert die Teilnehmer für besondere Lebensereignisse wie Krankheit, Sterben, Tod, Abschied und Trauer. Ziel ist

es, ein hohes Maß an Echtheit und Achtsamkeit in der Begegnung mit schwerstkranken Menschen zu fördern. Der Kurs ermöglicht eine tiefgehende, persönliche Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Erfahrene Referenten aus unterschiedlichen Fachbereichen geben Einblicke in die vielfältigen Aspekte der Begleitung sterbender Menschen und ihrer Angehörigen. In insgesamt 18 Modulen werden zentrale Themen wie die Kommunikation mit Betroffenen und Zugehörigen, psychosoziale und rechtliche Fragen, der Umgang mit Menschen mit Demenz, spirituelle Begleitung sowie die verschiedenen Phasen des Sterbens und der Trauer behandelt. Ergänzt wird das Programm durch Besuche bei einem Bestatter, in

einem Hospiz sowie im Krematorium Diemelstadt. Die Mitarbeiter des Hospizdienstes setzen sich für ein Sterben in Würde ein und gehen individuell auf die Bedürfnisse der zu Begleitenden ein. Dabei entstehen häufig intensive Momente der Zuversicht, der Freude und des Gefühls von Geborgenheit und Angenommen sein. Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, sich ehrenamtlich beim Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter zu engagieren. Das Seminar richtet sich nicht an Menschen, die sich aktuell in einer akuten Trauersituation befinden. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 05272/39 40 160 oder per E-Mail an hospizdienst@khwe.de.



Bürgerbus Brakel verändert die Linienführung

Neuerungen auf vielfachen Wunsch der Fahrgäste

Mit dem Fahrplanwechsel am 28. August änderte der Brakeler Bürgerbus seine Linienführung im Stadtgebiet. Auf vielfachen Wunsch der Fahrgäste steuert der Bürgerbus mit dem neuen Fahrplan achtmal pro Tag das neue REWE - Einkaufszentrum an. Die Haltestelle lautet Sudheim. Zuvor hält der Bus zusätzlich noch an der Haltestelle Am Königsfeld. Eine weitere Veränderung erfolgt am Hembser Berg. Hier sind zwei neue Haltestellen entstanden. Die Lortzingstraße ist durch Veränderung der

Straßenführung keine Sackgasse mehr. Der Bürgerbus kann somit durch die Lortzingstraße in die Schumannstraße fahren. Die neuen Haltestellen heißen Lortzingstraße und Schumannstraße und werden sechsmal pro Tag angefahren. „Mit dieser veränderten Linienführung erfüllen wir den Wunsch von Fahrgästen, das neue Einkaufszentrum in die Linienfolge einzubinden. Im Siedlungsgebiet Hembser Berg verkürzen wir für weit oben wohnende Fahrgäste zudem erheblich den Weg zum

Bus“, erklärt Rainer Pauli, Vorsitzender des Bürgerbus Verein Brakel, die Verbesserungen.



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Bei uns die
» wilden «
Wochen!*

*Genießen Sie
unsere heimischen
Wildgerichte.*

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch**
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20

Di und Mi Ruhetag

Metzgerei & Hausschlachtung
Andreas Lüke
Angebote vom 02.09.2025 - 13.09.2025

Fleisch- & Jagdwurst	je kg 12,90 €
Schnitzel	je kg 11,90 €
Mett	je kg 9,90 €

Mo. Ruhetag • **Di., Do.** 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • **Fr.** 8.00-18.00 Uhr • **Sa.** 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

80 Jahre CDU-Dominanz in Brakel sind genug!

Zeit für frische Ideen –
keine alten Machtstrukturen.

Echte Zukunftsorientierung
statt Vergangenheits-
verwaltung.



ZEIT FÜR ZUKUNFT.

Unser Zukunftsprogramm und den
Song „Zeit für Zukunft“ gibt's jetzt
auf unserer Homepage
in voller Länge!

www.zukunft-brakel.de



Liste Zukunft
Brakel



Auf dem
hellgrünen
Stimmzettel.

Am 14. September ZUKUNFT wählen!

Die Hospizgruppe Brakel e.V startet einen neuen
Befähigungskurs



Trauerbegleiterin Rita Tensi (l.) und Daniela Nowak-Henkel, Vorsitzende
der Hospizgruppe Brakel e.V.

Die Hospizgruppe Brakel e.V. lädt alle Interessierten herzlich zum Start ihres neuen Befähigungskurses ein. Der erste Kurstermin findet am Mittwoch, 17. September, um 19 Uhr, im Ankerplatz, den Räumlichkeiten der Hospizgruppe Brakel, Ostheimer Str. 17, ein.

Der Kurs richtet sich an Menschen, die andere in ihrer letzten Lebensphase begleiten möchten und ebenso an alle, die für sich selbst tiefer verstehen wollen, was es bedeutet, dem Leben und Sterben mit Achtsamkeit zu begegnen.

„Begleitung am Lebensende erfordert nicht nur Mitgefühl, sondern auch Wissen, innere Stabilität und die Fähigkeit, einfach da zu sein“, sagt die Vorsitzende des Vereins Daniela Nowak-Henkel. „Unser Befähigungskurs vermittelt diese Grundlagen und gibt Raum für persönliche Entwicklung.“

Die Teilnehmenden lernen nicht

nur, wie sie schwerkranke und sterbende Menschen unterstützen können, sondern setzen sich auch mit eigenen Vorstellungen, Erfahrungen und Grenzen auseinander. Neben theoretischen Inhalten spielen Gespräche, Selbsterfahrung und praktische Übungen eine zentrale Rolle. „Es geht nicht nur um das Tun, sondern auch um das Sein“ berichtet Frau Nowak-Henkel. „Wer begleitet, schenkt Zeit, Aufmerksamkeit und Würde - und erhält zugleich oft tiefe Einsichten für das eigene Leben.“

Anmeldungen und weitere Informationen:

Wer sich für den Kurs interessiert, kann sich direkt bei der Hospizgruppe Brakel e.V. informieren und anmelden. Hierzu steht Ihnen die Tel.-Nr. 0175-5032 133 zur Verfügung. Die Teilnahme ist offen für Menschen jeden Alters, unabhängig von der Konfession und von vorherigen Hospizerfahrungen.



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler / Tim Hendricks
Celine Marie Müsegaes

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Mehr Lebensqualität durch Wohnraumanpassungen

Im Kreis Höxter nutzten 203 Pflegebedürftige Leistungen der Pflegekasse für ein barrierefreies Zuhause

Eine Pflegesituation bedeutet für jede Familie einen schwerwiegenden Einschnitt. Wenn Pflegebedürftige zu Hause gepflegt werden können, bedeutet dies für die

Betroffenen in der Regel mehr Lebensqualität und Lebensfreude. Durch Wohnraumanpassungen kann die Pflege oft so gut und so lange wie möglich zu Hause ge-

lingen. Im Kreis Höxter nutzten im vergangenen Jahr insgesamt 203 AOK-Versicherte die Möglichkeit, ihre Wohnung barrierefrei umgestalten zu lassen. Das

zeigt eine aktuelle Auswertung der AOK NordWest. Dafür zahlte die Gesundheitskasse als größte gesetzliche Pflegekasse im Jahr 2024 über 629.500 Euro an ihre Versicherten im Kreis Höxter. „Viele Pflegebedürftige wünschen sich, zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben, ihr soziales Umfeld und eine möglichst selbstständige Lebensführung zu erhalten. Häufig ist die eigene Wohnung aber nicht optimal auf eine Pflegesituation ausgerichtet. Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sorgen für mehr Barrierefreiheit und werden von den gesetzlichen Pflegekassen gefördert“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhoner.

Barrieren beseitigen

In einer Pflegesituation verändern sich die Anforderungen an das Wohnen. Schmale Türen, Treppenstufen oder ein hoher Einstieg in die Badewanne werden plötzlich zu Barrieren, die entweder bei der Pflege behindern oder für den Pflegebedürftigen zur Stolperfalle werden. Oft sind es Umbaumaßnahmen wie Rollstuhlrampen, die Verbreiterung von Türen oder das Einbauen eines Treppenliftes, die es Pflegebedürftigen ermöglichen, im eigenen Zuhause zu bleiben. Auch sanitäre Anlagen können zum Problem werden. Begehbare Duschen, höherverstellbare Waschbecken und Haltegriffe können helfen, sich im Bad besser zu bewegen. Wichtig ist auch, Stolperfallen zu vermeiden und auf Rutschfestigkeit zu achten, um Stürzen vorzubeugen. Ein Zuschuss zur Wohnraumanpassung wird von der Pflegekasse gewährt, wenn bauliche Veränderungen notwendig sind, um die Pflege zu erleichtern oder eine selbstständige Lebensführung zu ermöglichen. Unabhängig vom Pflegegrad beträgt der Zuschuss seit Januar bis zu 4.180 Euro pro Maßnahme und Person.

Beratung durch Pflegekassen

Wer an Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes interessiert ist, sollte sich von seiner



Im Kreis Höxter nutzten im Jahr 2024 insgesamt 203 AOK-Versicherte die Möglichkeit, ihr eigenes Wohnumfeld bedarfsgerecht umgestalten zu lassen. Fotos: AOK/Colourbox/hfr.



Wenn das Zuhause nicht optimal auf eine Pflegesituation ausgerichtet ist, sorgen wohnumfeldverbessernde Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit. Dafür zahlte die AOK NordWest im Jahr 2024 über 629.500 Euro an ihre Versicherten im Kreis Höxter.

gesetzlichen Pflegekasse beraten lassen. Wichtig ist, dass ein entsprechender Antrag vor Beginn des Umbaus gestellt wird. Einen Termin für eine persönliche Pflegeberatung können AOK-Versicherte oder deren pflegende Angehörige jederzeit unter der kostenfreien Hotline 0800 2655-140476 oder im Internet unter www.aok.de/nordwest/pflegeberatung vereinbaren. Auf Wunsch kommen die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater der AOK Nord-West auch gern nach Hause, um über die Leistungen der Pflegeversicherung zu informieren und den Pflegebedarf zu analysieren. Weitere Infos im Pflegeportal der AOK unter www.aok.de/nw, Rubrik Pflege.

Treffen der Defi-Selbsthilfe Höxter und Umland

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit implantierten Defibrillatoren, deren Angehörige und Interessierte trifft sich wieder am Freitag, 5. September, um 16 Uhr, im St. Vincenz Hospital in 33034 Brakel, Danzigerstraße 17.

Wer mitmachen möchte, kann einfach vorbeikommen, oder sich mit der Gruppensprecherin Silke Flock, 05253/4407 in Verbindung setzen.



Die meisten Bewegungsmelder reagieren nicht auf Bewegung, sondern auf Wärme.

SKODA

130 JAHRE

Feiern Sie mit uns am
13. September von 10–16 Uhr

LET'S CELEBRATE

ŠKODA FEIERT
130 JAHRE

130 JAHRE | PAKET¹

5 JAHRE GARANTIE
WARTUNG & INSPEKTION

Škoda feiert 130 Jahre – und Sie bekommen die Geschenke.

130 Jahre Innovation und Fahrspaß. Dieses Jubiläum feiern wir gemeinsam mit Ihnen und laden Sie herzlich ein. Besuchen Sie uns am 13. September und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag. Sichern Sie sich exklusive Specials, mit denen es noch mehr Spaß macht, in einem Škoda unterwegs zu sein. Profitieren Sie beispielsweise beim Kauf eines Neuwagens von unserem 130 Jahre Paket¹, mit 5 Jahren Garantie sowie Wartung und Inspektion zu attraktiven Konditionen. Wir freuen uns auf Sie.

¹ Das 130 Jahre Paket besteht aus einer Škoda Anschlussgarantie und Wartung & Inspektion. Bei der enthaltenen Škoda Anschlussgarantie handelt es sich um eine 36-monatige Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Neuwagengarantie der Škoda Auto a.s., mit Sitz in: tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosseriegarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV- und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Neuwagen-garantie. Wartung & Inspektion ist ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Wir berechnen gern ein aktuelles Angebot für das 130 Jahre Paket für Sie. Das 130 Jahre Paket ist erhältlich für Privatkunden bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Škoda Neuwagenmodelle im Zeitraum vom 01.08.–30.09.2025. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Mehr Details zur Škoda Anschlussgarantie sowie Wartung & Inspektion erhalten Sie bei uns.

— die thiel gruppe. —

Karl Thiel GmbH & Co. KG
Marienloher Straße 60, 33104 Paderborn
T 05254 9761-0
schloss-neuhaus@thiel-gruppe.de

Dringenberger Straße 77, 3014 Bad Driburg
T 05253 9898-0
driburg@thiel-gruppe.de

Achtung vor Pilzvergiftungen im Kreis Höxter

Die Pilzsaison geht wieder los

Kreis Höxter. Wenn es draußen feuchter und regnerischer wird, jubeln die Pilze-Sammler. Denn genau jetzt sind die Wälder im Kreis Höxter und Umgebung ein besonderes Paradies für die essbaren Waldschätze. Allerdings ist Vorsicht geboten. Denn je mehr Pilze es gibt, desto größer ist auch die Gefahr von Vergiftungen. Nach Aussagen der Informationszentrale gegen Vergiftungen am Universitätsklinikum Bonn (UKB) steigt die Zahl der Pilzvergiftungen insbesondere in den feuchten Sommer- und frühen Herbstmonaten, die mit milden Temperaturen hergehen, spürbar an.

„Bereits jetzt gibt es sehr viele giftige Pilze, die den essbaren Exemplaren ähneln. Die Unterscheidung ist für unerfahrene Pilzsuchende nicht immer einfach und endet manchmal mit einer schweren Pilzvergiftung“, warnt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner.

Eine Pilzvergiftung, auch Mykotoxismus genannt, ist eine Vergiftung, die durch den Verzehr von Pilzen verursacht wird, die giftige Substanzen enthalten. Es gibt sowohl ‚echte‘ Pilzvergiftungen, die durch den Verzehr von Giftpilzen verursacht werden, als auch ‚unechte‘, die durch verdorbene oder falsch zubereitete Speisepilze entstehen können. Bei Verdacht auf eine Pilzvergiftung ist schnelles Handeln entscheidend. Von den



Beim Pilzesammeln ist im Kreis Höxter und Umgebung insbesondere in den nächsten Wochen besondere Vorsicht geboten, denn manche Pilze haben giftige Doppelgänger. Fotos: AOK/Colourbox/hfr

tödlich verlaufenden Pilzvergiftungen in Mitteleuropa gehen die meisten auf den Knollenblätterpilz zurück. Dieser wird von unerfahrenen Sammlern nicht selten mit dem Champignon verwechselt und verursacht potenziell lebensgefährliche Pilzvergiftungen. Innerhalb von 24 Stunden kommt es häufig zu heftigem Erbrechen, starken Bauchschmerzen und Durchfall. Ein Kind kann schon nach dem Verzehr von nur einem

Knollenblätterpilz sterben. Insgesamt gibt es in Deutschland mehrere tausend Pilzarten, von denen rund 200 giftig sind. Die AOK NordWest warnt deshalb dringend davor, Pilze ohne Fachkenntnisse zu sammeln und zu verzehren.

Ein gutes Bestimmungsbuch und die Anleitung durch Pilzsachverständige oder sehr erfahrene Sammler sind gute Wissensquellen und unbedingte Voraussetzung für ein sicheres Pilzesammeln. Gute Informationen bietet dabei die Deutsche Gesellschaft für Mykologie in ihrer Internetpräsenz. „Wer nach dem Essen eines Pilzgerichts Übelkeit, Schmerzen, Schwindel oder Missempfindungen verspürt, sollte sofort einen Arzt aufsuchen oder gleich direkt in ein Krankenhaus gebracht werden“, so Wehmhöner. Den Pilz oder Reste davon unbedingt mitnehmen, um den „Übeltäter“ schnell identifizieren zu können. Was in der Eile nicht vergessen werden darf: alle Personen, die von der Pilzmahlzeit gegessen haben, sollten sofort über die akute Situation informiert werden und sich zur Sicherheit ebenfalls zur Untersuchung begeben.

Sollte ein Pilz als giftig eingeschätzt werden, erfolgt rund um die Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0228-19240 die weitere Beratung zur medizinischen Behandlung durch die Experten der Informationszentrale gegen Vergiftungen am Universitätsklinikum Bonn. Im Durchschnitt entfallen dort ein Prozent aller Anrufe auf die Einnahme von Pilzen. Markus Litt-Lampe, Arzt in der Informationszentrale gegen Vergiftungen am UKB sagt: „Wir vermitteln bei Anfragen auch sofort Kontakt zu Pilzsachverständigen, die dann helfen, durch noch vorhandene Pilze, aus den Putzresten, aus Erbrochenem und aus Informationen zu Aussehen und Standort den verzehrten Pilz zu bestimmen. Wir geben auch Empfehlungen für weiterbehandelnde Ärzte zur spezifischen Therapie, denn es gibt im Wesentlichen 18 unterschiedliche Vergiftungssyndrome, welche, abhängig von den spezifischen Pilzgiften, ganz unterschiedliche gesundheitliche Auswirkungen haben und dementsprechend spezifisch behandelt werden müssen.“ Weitere Informationen dazu unter www.gizbonn.de.



Wichtig für den Fall der Fälle: Die Experten des Giftnotrufs Bonn stehen rund um die Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0228-19240 für eine Beratung, auch unter Hinzuziehung von Pilzsachverständigen, bereit.



Unser Team für Brakel : Engagiert. Bürgernah. Zukunftsorientiert.

Unsere Themen auf den Punkt gebracht:



Starke Finanzen & Wirtschaft – Wir stehen für solide Haushaltsführung, kluge Investitionen und die Stärkung von Handwerk, Mittelstand und Industrie. So schaffen wir Arbeitsplätze, sichern Wohlstand und machen Brakel zukunftsfähig.



Familie & Bildung – Moderne Kitas, gut ausgestattete Schulen und sichere Wege für Kinder sind für uns genauso wichtig wie Freizeitangebote und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Denn wer in Bildung investiert, investiert in die Zukunft unserer Stadt.



Wohnen & Leben – Wir setzen uns für bezahlbaren Wohnraum, neue Baugebiete und eine lebendige Innenstadt ein. Gleichzeitig wollen wir bestehende Strukturen erhalten, Leerstände nutzen und die Ortsteile stärken - damit Brakel Heimat für alle Generationen bleibt.



Sicherheit & Gemeinschaft – Saubere Straßen, sichere Schulwege und Rücksicht im Alltag erhöhen die Lebensqualität. Dazu gehört auch ein starkes Ehrenamt in Vereinen und Hilfsdiensten. Wir wollen, dass Brakel ein Ort bleibt, an dem sich alle wohl und sicher fühlen.

Mehr Informationen unter: www.cdu-brakel.de

**Für Dorf und Stadt. Für Brakel.
Am 14. September CDU wählen!**

13. KulturForum für Kinder und Jugendliche vom 19. bis 21. September in Warburg

Jetzt anmelden: Drei spannende Tage voller Inspiration in 15 Kreativ-Werkstätten

Das beliebte KulturForum im Kreis Höxter geht in die 13. Runde. In 15 Kreativ-Werkstätten können sich Schülerinnen und Schüler künstlerisch entfalten. Auf dem Programm stehen unter anderem Theater, Tanzen, Malen, die Arbeit mit Textilien und Upcycling, Pantomime, Zaubern, Jonglieren, Bühnenfechten und Songwriting. Das KulturForum findet vom 19. bis zum 21. September im Hüffertgymnasium in Warburg statt. Das Angebot ist kostenfrei. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich am besten jetzt schnell zu den verschiedenen Kreativ-Werkstätten an.

„Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches, künstlerisches Angebot für die Kinder und Jugendlichen im Kulturland Kreis Höxter anbieten zu können“, sagte der Organisator des KulturForums, Gerhard Antoni, bei der Vorstellung des Programms. Es sei erneut gelungen, engagierte Künstlerinnen und Künstlern - viele davon auch aus der Region - zu gewinnen, die sich mit den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen auf die Reise vielfältiger künstlerischer Ausdrucksformen begeben werden. Das Angebot der 15 Werkstätten ermöglicht Jugendlichen und Kindern, sich in der Werkstatt einzubringen, die den eigenen Interessen am besten entsprechen oder die Neugier geweckt habe.

Kreativität wecken und bestenfalls Talente entdecken

„Das Forum ist ein exzellentes Format, um Kinder und Jugendliche unkompliziert an Kunst heranzuführen. Es lebt von den engagierten Künstlerinnen und Künstlern, die den Kindern und Jugendlichen Einblicke in ihre Arbeit geben und sie dann auch ‚mitmachen‘ lassen. Daraus können sich echte Talente entwickeln“, zeigte sich Landrat Michael Stickeln begeistert von dem Kulturangebot für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13. Gern habe er



Freuen sich auf das 13. KulturForum für Kinder und Jugendliche: (v.l.) Landrat Michael Stickeln, Mode- und Textil-Designerin Laura Schlütz, Organisator Gerhard Antoni (Leiter des Kulturteams am Berufskolleg Kreis Höxter), Anna Seeböth (Mitarbeiterin des Kulturteams im Freiwilligen Sozialen Jahr) und Susanne Krekeler, Schulleiterin des Hüffertgymnasiums Warburg. Foto: Kreis Höxter

dafür wieder die Schirmherrschaft übernommen. „Diese Herangehensweise an die Kunst mit Mitteln der kulturellen Bildung stärkt die Persönlichkeit und macht zudem sehr viel Spaß“, so Stickeln.

Das Programm zeige, wie viele Akteure in der Region sich mit viel Herzblut für das kulturelle Leben engagieren würden. Der Landrat dankte allen, die sich an der Organisation der Veranstaltung beteiligten. Sein Dank galt auch der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW für die Förderung, die das Angebot möglich mache.

KulturForum kommt nach Warburg ins Hüffertgymnasium

Das Hüffertgymnasium in Warburg ist gastgebende Schule des 13. KulturForums. Schulleiterin Susanne Krekeler zeigte sich überzeugt von dem Konzept der drei-

tägigen Veranstaltung: „Ich freue mich sehr, dass das 13. KulturForum im Kreis Höxter zu uns nach Warburg ins Hüffertgymnasium kommt. Kulturelle Bildung hat an unserer Schule seit jeher einen festen Platz. Wir hoffen, dass die Schülerinnen und Schüler durch die Teilnahme am KulturForum vielfältige kreative Impulse erhalten und sich ihnen damit neue Horizonte eröffnen“, stellte Susanne Krekeler heraus. Sie hob auch das ehrenamtliche Engagement der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums hervor. Sie sind als „Feen“ und „Kobolde“ beim KulturForum dabei und unterstützen die Veranstaltung.

Auch eine Werkstattleiterin war bei der Vorstellung des Programms vertreten. „Ich möchte jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich textilkünstlerisch auszuleben. In meiner Werkstatt können die

Teilnehmenden durch kreatives Upcycling alten Textilien neues Leben einhauchen“, erläuterte Mode- und Textil-Designerin Laura Schlütz.

Anmeldungen sind ab sofort bis zum 13. September möglich:

Das 13. KulturForum beginnt am Freitag, 19. September, um 14 Uhr, im Hüffertgymnasium Warburg, Wachtelpfad 5, 34414 Warburg und endet am Sonntag, 21. September, gegen 16 Uhr. Das kreative Wochenendangebot ist für die Kinder und Jugendlichen kostenfrei. Für Verpflegung ist gesorgt. Insgesamt gibt es 140 Plätze in 15 Werkstätten. Informationen zum Programm und zu den Werkstätten gibt es im Internet unter: www.bkxh.de. Anmeldung bei Anna Seeböth, Berufskolleg Kreis Höxter, E-Mail: fsj@bkxh.de, Telefon: 0 52 72 / 37 25 18 oder online über das Internet.

Vorsicht Schockanruf

So schützen Sie sich vor Betrug

„Ihre Tochter sitzt in Untersuchungshaft, nur durch eine sofortige Kautionszahlung kommt sie frei!“ oder „Aus Sicherheitsgründen wurde Ihr Konto vorübergehend gesperrt. Bitte aktualisieren Sie Ihre Zugangsdaten!“. Mit solchen dramatischen Lügengeschichten versuchen Kriminelle, Menschen am Telefon zu überumpeln und unter Druck zu setzen. Dabei geben sie sich häufig als Mitarbeitende von Polizei, Kreditinstituten oder Staatsanwaltschaft aus. Besonders hinterlistig: Mithilfe Künstlicher Intelligenz lassen sich Stimmen von Angehörigen täuschend echt imitieren. Ziel ist es immer, an Geld oder vertrauliche Informationen zu gelangen.

Tipps für mehr Sicherheit

Bewahren Sie eine gesunde Skepsis, vor allem bei überraschenden oder beunruhigenden Anrufen. Händigen Sie nie Geld oder Wertsachen an fremde Personen aus. Geben Sie keine Passwörter, PINs, TANs oder Kontonummern weiter. Seriöse Behörden oder Institute fordern telefonisch weder Zahlungen noch vertrauliche Daten an. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Kriminelle arbeiten gezielt mit Angst und emotionalem Stress. Bleiben Sie ruhig und besonnen. Vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl und legen Sie auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig vorkommt. Das ist nicht unhöflich, sondern klug. Rufen Sie die angeblich betroffene Person direkt unter der Ihnen bekannten Nummer an. Vereinbaren Sie ein Familien-Kennwort oder eine Sicherheitsfrage, die nur Eingeweihte beantworten können, etwa: „Wie hieß unser erstes Haustier?“. Informieren Sie bei Verdacht die



Polizei und erstatten Sie Anzeige. Wenn Sie Bankdaten weitergegeben haben, sperren Sie sofort Konto und Karten. Entweder bei Ihrem Kreditinstitut oder rund um die Uhr beim Sperr-Notruf 116 116. Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der

116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 40504050.

15

Jahre

2009 - 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

Senioren-Park carpe diem **Bad Driburg**
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

...Pflege ist Vertrauenssache!

Genießen mit Ausblick!

HOTEL – RESTAURANT - BERGHOF

Geniessen Sie bei uns die saisonale Küche und
schmackhafte Spezialitäten a la Carte.
Speisen Sie entspannt auf unserer Sonnenterrasse.

Donnerstags:
„SCHNITZELTAG“
mit besonderen
Schnitzelvariationen
Jedes Gericht 17,50€

Hotel-Restaurant Berghof
Piepenborn 17 · 33039 Nieheim
info@hotel-berghof.de
Tel.: 05274 – 9538613
www.hotelberghofnieheim.de

Folgen Sie
uns auch
auf
Instagram!

@BERGHOFNIEHEIM

Bratwurst gehört einfach dazu



Glühende Kohlen und der unwiderstehliche Duft brutzelnder Würstchen: Besonders Familien nutzen die warme Jahreszeit, um zusammen zu grillen. Fotos: goodluz/stock.adobe.com/akz-o

Hersteller den Naturdarm als Premium-Zutat für eine hochwertige Wurst. Außerdem punktet die natürliche Hülle in Zeiten von „no plastic“ als umweltfreundliche Verpackung, weil sie einfach mitgegessen werden kann.

Haltbarkeit und Lagerung
Während sich unverpackte, gebrühte Bratwurst im Kühlschrank zwei bis vier Tage hält, sollte frische noch am selben Tag auf dem Grill oder in der Pfanne landen. Bratwurst lässt sich aber auch problemlos in tiefkühlgeeigneten Behältern einfrieren. Am besten notiert man das Datum auf der Verpackung, denn Wurst ist bei -18 °C etwa vier Monate haltbar.

So gelingt die perfekte Grillwurst
Auf dem Grill ist eine leckere Bratwurst kaum zu toppen. Beachtet man die folgenden Tipps, wird die Wurst rundum knusprig und schön braun:

Nicht aus dem Kühlschrank auf den Rost: Kommen die Bratwürste direkt aus dem Kühlschrank auf den Grill, könnten sie außen leicht verbrennen, während sie innen noch nicht ganz gar sind. Deshalb lässt man sie etwa 20 Minuten bei Raumtemperatur liegen, bevor sie gegrillt werden. Temperatur: Zunächst wird der Grill auf mittlere Hitze - zwischen 160 und 180 °C - vorgeheizt. Man beginnt mit direkter Hitze, schiebt die Würste dann zur Seite, um sie bei indirekter Hitze fertig zu grillen.

Grillzange verwenden: Für eine gleichmäßig Bräunung und Garung werden die Grillwürste regelmäßig gedreht. Zum Wenden sollte niemals eine Gabel verwendet werden, denn beim Einstechen tritt Fett aus, was die Wurst austrocknet.

Garzeit: Vorgebrühte Würste können nach 6 bis 7 Minuten serviert werden, rohe Bratwürste im Naturdarm dauern mit 10 bis 12 Minuten etwas länger. (akz-o)

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauern uns
am 18.09.2025 in Bonn
um 15.00 Uhr
In der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Partner
in d. ...

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt

GEBURT 12.1.2025
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUNG

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Mehr als die Hälfte der in deutschen Fleischereifachgeschäften verkauften Ware ist Wurst! Dieser Anteil steigt im Sommer noch einmal kräftig an, denn knackige Bratwürste sind der heimliche Star auf jeder Grillparty.

Bratwurst mit Knackeffekt
Ob grobe oder feine Bratwurst, aus Rind-, Schweine- oder Geflügelfleisch - eine natürliche Pelle ist seit jeher das Markenzeichen einer guten Bratwurst in Handwerksqualität. Als echtes Naturprodukt stellt der Naturdarm an die handwerkliche Verarbeitung höhere Ansprüche. Das macht der Rohstoff jedoch an anderer Stelle mehr als wett. Denn eine natürliche Hülle verleiht jeder Wurst ihr individuelles Aussehen, ist luftdurchlässig, bringt den Geschmack voll zur Geltung und sorgt für den unverwechselbaren Knackeffekt. Obwohl es inzwischen auch künstliche Wursthüllen gibt, schätzen viele



Neues Rollstuhlfahrrad für das St. Antonius Seniorenhaus in Brakel

Unternehmen aus dem Kreis Höxter unterstützen mit 7.500 Euro die Mobilität im Alter

Große Freude im St. Antonius Seniorenhaus der KHWE in Brakel: Von sofort an können die Bewohner mit dem neuen Rollstuhlfahrrad frische Luft und neue Perspektiven genießen. Möglich gemacht wurde die Anschaffung des Spezialrads im Wert von 15.000 Euro dank der großzügigen Spenden der Firma Hobatex, der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter, der Verbund Volksbank OWL, der Vereinigten Volksbank e.G. und der Pax Bank für Kirche und Caritas. Bei der Übergabe des neuen Van Raam-Fahrrads zeigten sich auch die Vertreter der Spender begeistert: Alexander Tölle (Hobatex), Viola Wellsow (Sparkasse) und Dominik Reineke (Verbund Volksbank OWL) nahmen das innovative Gefährt genau unter die Lupe und ließen sich die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten vom Einrichtungsleiter Stefan Kruse genau-estens erklären.

Das neue Rollstuhlfahrrad eröffnet den Bewohnern ganz neue Perspektiven, indem auch Menschen mit Geheinschränkungen nun an Fahrradtouren teilnehmen können. Kleinere Wege lassen sich künftig umweltfreundlich zurücklegen und das oft schneller als mit dem Auto. Bewohnerin Hildegard Berens durfte sich über die ersten Testfahrten mit dem Einrichtungsleiter des St. Antonius Seniorenhauses freuen: „Eine Aktivität, die für alle Bewohner möglich ist, bringt nicht nur mehr Bewegung, sondern auch viel Freude“, betont Stefan Kruse. „Wir sind stolz, unseren Bewohnern solche besonderen Momente in der Natur bieten zu können.“ Das neue Rollstuhlfahrrad wird künftig regelmäßig genutzt, um gemeinsame Ausflüge in der Umgebung zu ermöglichen und den Alltag der Bewohner abwechslungsreicher zu gestalten. Dabei stehen nicht nur die

Bewegung und die frische Luft im Vordergrund, sondern auch die Förderung sozialer Kontakte und das Erleben der Natur. Die großzügige Unterstützung der Spender hat ein Projekt möglich gemacht, das über die Mobilität hinausgeht: Es schafft neue Begegnungen, verbindet Generationen und schenkt den Bewohnern ein Stück Freiheit und Lebensfreude.



Vertreter der unterstützenden Unternehmen sowie das St. Antonius Seniorenhaus freuen sich über die Inbetriebnahme des neuen Rollstuhlfahrrads: (v.l.) Alexander Tölle (Hobatex), Viola Wellsow (Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter), Hildegard Berens (Bewohnerin), Stefan Kruse, Dominik Reineke (Verbund Volksbank OWL)

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Mitteilungsblatt Brakel | 5. Jahrgang | Nr. 18 | Dienstag, 02. September 2025 | Kw 36 | Rautenberg Media

21

Kommunalwahl in NRW: Wer entscheidet eigentlich was?

In den Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens stehen wieder Kommunalwahlen an - und damit wichtige Entscheidungen für die kommenden Jahre. Doch wer wird gewählt? Und warum ist das relevant?
Bei der Kommunalwahl bestimmen die Bürgerinnen und Bürger über zentrale Gremien und Ämter: In Städten sind das der Stadtrat und die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, in Landkreisen der Kreistag sowie der Landrat oder die Landrätin. Diese Gremien und Personen gestalten das Leben vor Ort aktiv mit - politisch,

organisatorisch und finanziell.
Stadtrat und Bürgermeister: Entscheidungen vor der Haustür
Der Stadtrat beschließt den städtischen Haushalt und entscheidet über Themen wie den Bau und die Ausstattung von Schulen, Kitas und Spielplätzen, die Verkehrsplanung, lokale Klimaschutzmaßnahmen oder Wohnbauprojekte. Auch Sporteinrichtungen, Bibliotheken oder die Gestaltung von Stadtvierteln fallen in seine Verantwortung. Die Ratsmitglieder vertreten dabei die Interessen ihrer Stadtteile und entscheiden über große Investitionen vor Ort.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister leitet die Stadtverwaltung, setzt politische Beschlüsse um und vertritt die Stadt nach außen. Als Verwaltungschef oder -chefin trägt sie oder er die Verantwortung für Ämter wie Bauamt, Jugendamt oder Bürgerdienste - mit eigenem Gestaltungsspielraum bei Zukunftsfragen wie Digitalisierung oder Energiewende.

Themen, die Gemeinden verbinden
In Landkreisen kümmert sich der Kreistag um Aufgaben, die mehrere Gemeinden betreffen - etwa den öffentlichen Nahverkehr im Kreis, Berufskollegs, Krankenhäuser, Abfallwirtschaft oder Kreisstraßen. Auch das Jugendamt und Gesundheitsdienste werden häufig auf Kreisebene organisiert. Finanziert werden viele dieser Aufgaben über Umlagen der kreisangehörigen Kommunen.
Der Landrat oder die Landrätin leitet die Kreisverwaltung, sorgt für die Umsetzung der Beschlüsse und ist zuständig für zentrale Dienstleistungen - etwa Gesundheits- und Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassung, Rettungsdienste oder Katastrophenschutz.

Bürgermeister und Landräte: Direkt gewählt, aber mit Mehrheitspflicht
Anders als etwa in kommunalen Parlamenten, die über Listen und oft indirekte Verfahren besetzt werden, werden Bürgermeister (bzw. Oberbürgermeister) und Landräte direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Erreichen im ersten Wahlgang keine Kandidatin oder keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit, so folgt eine Stichwahl zwischen den beiden Bestplatzierten. Diese Regel garantiert, dass das gewählte Amt eine klare Mehrheit im Rücken hat. Bürgermeister und Landräte sind in Deutschland die einzigen Führungsämter in der Exekutive, die direkt gewählt werden.

Die Kommunalwahl ist die direkteste Form demokratischer Beteiligung. Das zeigen die vielfältigen Aufgaben der Ämter und Institutionen, die man wählt. Klar ist: Wer wählt, entscheidet mit - über Schule, Verkehr, Klimaschutz und vieles mehr. Wer nicht wählt, überlässt anderen die Gestaltung des eigenen Lebensumfelds.



NUTZE DEINE STIMME.

Kommunalwahl 2025

Sonntag
14. September 2025

Deine Wahl,
unsere Zukunft.

Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**





Start der Apfelernte für feine Heimatapfel-Schorle



Aus den Äpfeln der heimischen Streuobstwiesen wird köstlicher Apfelsaft hergestellt.

Die Anlieferung der Äpfel aus Streuobstwiesen und Obstalteen beginnt am 20. September 2025. Bei der Ernte ist zu beachten, dass keine unreifen oder angefaulten oder gar angeschimmelten Äpfel geliefert werden, um die Qualität des Saftes zu gewährleisten. Auch vertrocknete oder vergilbte Mini- Früchte gehören nicht in die möglichst luftdurchlässigen Säcke oder Sammelbehälter. Kleinere Druckstellen oder Schorfflecken am Apfel hingegen sind kein Problem. Bis das Kontingent von 40.000 Kilogramm erreicht ist, erhalten die Lieferanten 20 Euro pro Doppelzentner. Danach wird der Doppelzentner mit 15 € vergütet. Birnen werden in diesem Jahr nicht angenommen. Mit dem Projekt „Heimatapfel“ sind verschiedene Akteure wie beispielsweise die Besitzer und Pächter von Streuobstwiesen, Landwirte, Streuobstwiesenberater, die Stiftung Steinheimer Becken, das Bildungshaus Modexen und die BeSte Stadtwerke verbunden.

Die Apfelannahme endet am 25. Oktober 2025. Weitere Infos: www.stiftung-natur-heimat-kultur.de/streuobst www.bildungshaus-modexen.de/klp/streuobst

Annahmestellen:

Es wird darum gebeten, Lieferungen von Mengen über 10 Doppelzentnern im Vorfeld bei den Annahmestellen anzumelden.

Ottenhausen, Brinkstraße 29-31

Ansprechpartner:

Stephan Lücking,

Tel. 0151 70373401

Bellersen, Im Sticht 8

(ehemaliger Gasthof Hesse)

Ansprechpartnerin:

Verena Vandieken,

Tel. 0151 56061499

Scherfede, Trift 98

Ansprechpartnerin:

Sabine Maas,

Tel. 0151 15856214

Uhrzeiten:

samstags von 12:30 bis 14.00 Uhr

montags von 17:00 bis 18:00 Uhr

(sie) Viele Obstbäume tragen in diesem Jahr zahlreiche Früchte. Ein Grund mehr, sich im September an die Ernte zu begeben. Ein in mehrfacher Hinsicht sinnvolles Angebot für die Verwertung der vielen Äpfel stellen seit einigen Jahren drei Annahmestellen im Kreis dar, zu denen das Streuobst geliefert werden kann. Im Folgenden wird aus den Früchten die leckere Direkt-Apfelschorle produziert und an-

schließend in den lokalen Geschäften unter dem Namen „Heimatapfel“ veräußert. Ein besonderer Nachhaltigkeitsaspekt dieser Direktvermarktung besteht darin, dass mit dem Kauf jeder Flasche Heimatapfelschorle acht Cent in die Pflege der Streuobstwiesen im Kreis Höxter fließen. Damit wird ein wichtiger Betrag zum Erhalt des wertvollen Kulturgutes in der Region geleistet.



20. September bis 25. Oktober 2025

In diesem Zeitraum können Äpfel aus Streuobstwiesen und -alleen aus dem Kreis Höxter **samstags von 12:30 Uhr bis 14 Uhr und montags von 17 bis 18 Uhr** bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.



32839 Steinheim-Ottenhausen in der Brinkstraße 29-31

Ansprechpartner: Stephan Lücking unter 0151 70373401



33034 Brakel-Bellersen Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)

Ansprechpartnerin: Verena Vandieken unter 0151 56061499



34414 Warburg-Scherfede in der Trift 98

Ansprechpartnerin: Sabine Maas unter 0151 15856214

* Nach einem Aufpreismodell von 20 € je Doppelzentner wird das benötigte Grundkontingent von bis zu 40.000 kg Obst aus Streuobstwiesen für die Heimatapfel-Produkte angekauft. Darüber hinaus angeliefertes Obst wird nach marktüblichen Tagespreisen von ca. 15 € pro Doppelzentner vergütet.

Birnen werden nicht angenommen

Stiftung für Natur, Heimat und Kultur

Im Steinheimer Becken

Pater-Schöneberger-Straße 8

32839 Steinheim-Ottenhausen

info@stiftung-natur-heimat-kultur.de

www.stiftung-natur-heimat-kultur.de



Schönster Markt in der Region!

29. Öko- und Bauernmarkt in Steinheim Ottenhausen am Sonntag, 14. September 2025

(sie) Die Vorfreude ist groß auf den diesjährigen Bauernmarkt in Ottenhausen. Und es gibt immer was zu tun und vorzubereiten. So haben einige freiwillige Helfer in den vergangenen Wochen an neuer Parkplatzausschilderung gearbeitet und dafür so manches „P“ ausgeschnitten und Fahrräder auf die Schilder gemalt.

Für Sonntag, den 14. September haben sich wieder weit **über 90 Marktteilnehmer** angemeldet. Sie freuen sich darauf ihre Handwerkskunst vorzuführen und ihre Produkte aus eigenem Anbau oder Herstellung anbieten zu können. So wird für jeden was dabei sein, ob er nun nach Holzkunst, Honig, Wildbratwurst oder einer Bürste sucht, neue Hanfprodukte kennenlernen möchte, einen Schal oder ein schönes Dekoelement braucht oder ganz einfach sein Kräuter- und Essigreservoir auffüllen möchte. Das Orgateam freut sich in diesem Jahr die Solidarische Landwirtschaft (**SoLaWi**) aus Dalborn begrüßen zu dürfen, die ihr Konzept an einem Infostand vorstellt. Es gibt auch in Steinheim eine Abholstation für die Gemüseboxen. Die **Forellenzucht Springborn** ist das erste Mal dabei und wird bei gutem Wetter frisch vor Ort räuchern. Zum ersten Mal wird die **Bäckerei Mellies** aus Bad Meinberg im **Holzbackofen** vor Ort frisches Brot backen und Kuchen und andere Leckereien anbieten. Den ganzen Tag kann man sich mit leckerem Kuchen, handgemach-



Korbmacher Nübel aus Steinheim präsentiert die alte Kunst des Korbflechtens.



Informationen und Kostproben alter Apfelsorten gibt es am Stand der regionalen Obstexpertinnen.
Fotos: Margret Sieland

tem Eis, lippischen **Pickert** und vielen anderen süßen und herzhaften Leckereien stärken. Das Team der **Linsenmanufaktur** ist ebenso wieder dabei wie **Biohof Meiwes**. Bauer Peine und Maßmann bieten ihre Spezialitäten an und auch die Obstpresse Amelunxen stellt ihr Handwerk vor.

Auch in diesem Jahr legen die Organisatoren besonderen Wert auf das Programm für die kleinen Besucher, ein **vielfältiges Kinderprogramm** ist in Vorbereitung. Dieses Jahr begrüßen wir wieder das bekannte Theater **Sauresani-Zirkus-Schule** mit Jens Heuwinkel und seinem Mit- und Selbstmachtheater. Den ganzen Tag über wird es Vorstellungen neben der Kirche geben, die Klein und Groß begeistern werden. Das **Forschermobil von Comnatura** ist vor Ort, hier können die Kinder experimentieren, basteln und kreativ sein.

In der Kirche wird in diesem Jahr der **Kinderchor Little Friends- Putzmunter** mit seinen zwei Auftritten begeistern. Aus einem Musicalprojekt 2017 entstanden, wurde die Chorarbeit im Jahr 2022 wieder aufgenommen und der Kinderchor dem Erwachsenenchor „Chor & Friends“ Gehrden offiziell 2024 angegliedert. Es folgten Ad-

ventsandachten, Sommerkonzerte und weitere spannende Musicalprojekte. Aktuell haben 30 Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren aus der Region „Rund um Gehrden“ Freude am Ausprobieren ihrer Stimme, lernen dabei viel über Musik und lassen uns Zuhörende daran mit wundervollen Konzerten teilhaben. Dafür sorgen die musikalische Leitung (Andreas Lehnert, Schlangen) und das Kinderchor-Team (Brigitte Backhaus und Anke Hupe-Keil).

Auf dem Markt sind die charman-

ten und beliebten **Blechnödel** unterwegs und werden mit ihrer handgemachten Musik für Kurzweil sorgen.

Familie Moeller aus Belle bringt ihre **Alpakas** mit nach Ottenhausen, die auf der schönen Wiese an der Brinkstraße angeschaut werden können. Dort wird wieder **Bogenschießen** für groß und klein mit viel Platz rundherum angeboten, ebenso gibt es die Arbeiten von **Motorsägenkünstler** Sven Christiansen zu bestaunen.

Aus einem Umkreis von ca. 100 km kommen interessierte Besucher in das charmante kleine Dorf Ottenhausen, viele als Stammgäste. Ebenso wie einige der **Aussteller von Beginn an** dabei sind, wie z. B. Christian Lehmkuhl mit den Kürbissen, die Firma Nübel aus Steinheim mit den Korbwaren oder die Imkerei Hensel aus Bellersen und manch einer mehr. Bei der Expertin für alte regionale Obstsorten, Vanessa Kowarsch vom **NABU**, kann man alte Sorten, die schon gereift sind, am Markttag probieren, dazu kann man sich über die Wichtigkeit der Streuobstwiesen informieren lassen.

Die **Pflanzentauschbörse** war im vergangenen Jahr ein großer Erfolg und wird wieder in der Nähe



Kunsthandwerk von Linda Postert.

der Kirche zu finden sein. Diese Bereicherung des Marktes ermöglicht es allen Gästen Pflanzen, Stauden oder Sämereien zu tauschen oder zu verschenken. Je mehr Besucher das Angebot nutzen und etwas mitbringen, umso interessanter wird die Börse. Schauen Sie also auch noch mal in ihren Garten oder auf den Balkon, was sie dort Interessantes beisteuern können.

In der beliebten „**Kunstscheune**“ an der Brinkstraße werden Steinheimer Künstlerinnen und Künstler wieder ihre Projekte und Kunstwerke präsentieren.

Für das **leibliche Wohl** wird gut gesorgt sein. Viele Stände auf dem ganzen Marktgelände bieten Kostproben und kleine Gerichte an. Kaffee und Kuchen gibt es in der Deele an Kesselstraße und auch im Garten des ehemaligen Bauernburg-Cafés wird das ehemalige Café-Team wieder Torten, Waffeln und hausgemachte Limonade anbieten.

Das Autohaus Henning wird am 14. September von 10.00-18.00 Uhr einen **Shuttleverkehr** einrichten, um Marktbesucher ab Parkplatz des Autohauses Henning an der Billerbecker Str. nach Ottenhausen zu befördern. 2 Kleinbusse stehen hierzu zur Verfügung. Für die besonders schöne Dekoration des Marktes, das umfangreiche Kinder- und Musikprogramm und für die steuerlichen Verpflichtungen einer solchen Veranstaltung wird am Markttag ein **Eintritt von 4,00 Euro** für Erwachsene erhoben. Kinder haben freien Eintritt und die Parkplätze stehen auch kostenlos zur Verfügung.



Hübsche Arrangements von Kunsthandwerk und Naturprodukten sind auf dem Bauernmarkt immer ein Hingucker und Publikumsmagnet.



Die „Blechknödel“ sorgen für gute Unterhaltung.

In diesem Jahr gibt es auch wieder einen **Übersichtsplan für die Westentasche**, damit sich alle Besucher auf dem Markt in den verwinkelten Gassen und mit den Parkplätzen gut zurechtfinden sowie einen Überblick über das kulinarische Angebot bekommen.

Historie des Öko- und Bauernmarktes in Ottenhausen:

Der erste Bauernmarkt wurde im September 1995 von der Kolpingfamilie Ottenhausen in enger Zusammenarbeit mit dem Biologen Jörg Warning als Produkt des Modellprojektes „Ökologisches Dorf der Zukunft“ durchgeführt. Schon 1995 hatten die Veranstalter mit dieser Grundidee, nämlich der Vermarktung von regionalen Erzeugnissen und Kunsthandwerk sowie einem umfangreichen Beiprogramm gleich einen großen Erfolg verbuchen können, der

wiederum der Grundstein für die weiteren jährlichen Märkte war. Bis 2004 war dann die Kolpingfamilie Ottenhausen der Hauptveranstalter des Marktes und hat ihn erfolgreich weiterentwickelt.

Während 1995 etwa 20 Aussteller den Öko- und Bauernmarkt beschiedten, sind es über die Zeit inzwischen über 90 Stände.

Gemeinsam mit dem Heimatverein Ottenhausen und der Kolpingfamilie Ottenhausen wurden von 2004 bis 2014 durch verschiedene Wechselausstellungen und Schwerpunkte am Marktkonzept gearbeitet. Was dazu führte, dass der Markt sich zu einem der größten und schönsten in der Region entwickelt hat.



SONNTAG, 14. SEPTEMBER

29. ÖKO- & BAUERNMARKT

IN OTTENHAUSEN

10:00 – 18:00 UHR

Über 90 Aussteller

Live Musik

Kinderprogramm

Kunst & Handwerk

Leckere Spezialitäten

Direktvermarkter

Alpakas, Infostände, u.v.m.

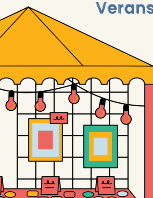


Fahrradparkplätze

Eintritt 4 Euro
für Erwachsene

kostenloser
Shuttlebulli von Steinheim

Veranstalter: Heimatverein Ottenhausen e.V.
Infos: www.ottenhausen.de







Am 4. September ist der Internationale Tag der Orchidee

Wie viele kennen Sie?



Am 4. September ist der Internationale Tag der Orchidee! Vielfalt und Langlebigkeit zeichnen diese Topfpflanzen aus. Foto: GPP/orchidsinfo

Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit gibt es jedes Jahr unzählige besondere Themen-, Aktions- und Gedenktage. Damit der Überblick nicht verloren geht, gibt es spezielle Kalender, in denen man sich aussuchen kann, was einen interessiert. Pflanzenfreunde fühlen sich vielleicht vom Internationalen Tag der Orchidee angesprochen, der seit 2012 immer am ersten Donnerstag im September stattfindet. Was ist zu tun? Vielleicht eine kleine Inventur der Pflanzen auf dem Fensterbrett? Steht da vielleicht seit Jahren eine Orchidee, die immer wieder blüht? Oder erst seit Muttertag? Sehr wahrscheinlich ist das dann eine Phalaenopsis, zu Deutsch Schmetterlingsorchidee. Sie gehört zu den Top-Sellern unter den blühenden Topfpflanzen und hat sehr viele Freunde. Die Position verdankt sie nicht allein ihrer Schönheit, sondern vor allem ihrer Langlebigkeit. Orchideen verlangen sehr wenig von ihren Pflegekräften - ein lauwarmes Tauchbad pro Woche, von Zeit zu Zeit etwas Orchideendünger, und schon geht es ihnen gut. Sie kommen mit den unterschiedlichsten Standorten

zurecht, selbst auf der geschützten Terrasse können sie in den warmen Monaten draußen stehen. Vor voller Sonne sollten sie geschützt werden, aber da geht es der Pflanze nicht anders als uns Menschen. Allzuviel Sonne ist gefährlich, das gilt auch für die zarten Blütenblätter der Orchideen.

Wussten Sie, dass es mehr als 25.000 Sorten Orchideen gibt: Tigerorchidee, Vanda, Frauenschuh, Dendrobium, Phalaenopsis ... sind nur ein paar der Arten und davon gibt es dank gärtnerischem Handwerk wirklich sehr viele Sorten in spektakulären Farben, verschiedenen Formaten und aufregenden Formen. Zum Tag der Orchidee ist das Angebot im Handel prall gefüllt. Wer sich einen Überblick über das Sortiment und die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten verschaffen möchte, findet jede Menge Anregungen auf www.orchidsinfo.eu, das ist eine Kooperation niederländischer Orchideenzüchter und Gärtner, die ihr Handwerk bestens verstehen. Vollmundig haben sie für die exotische Pflanze, die so pflegeleicht ist, den Slogan „Schönheit, die bleibt“ gewählt, um ihre Langlebigkeit zu unterstreichen. GPP



Garten- und Landschaftsbau aus 34439 Willebadessen

ehls-gartenbau.de Tel.: 0173 298 76 63

- Planung
- Umgestaltung
- Neuanlage
- Gartenteiche
- Schwimmteiche
- Pflasterarbeiten
- Zäune
- Mauern
- Treppen
- Pflanzungen
- Gartenpflege
- Fällungen

Ehls
Gartenbau



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Darum ist Parkett ein idealer Fußboden für Allergiker

Parkettboden besticht nicht nur durch seine edle Optik - er ist auch aus gesundheitlicher Sicht eine ausgezeichnete Wahl für Menschen, die unter Allergien leiden. Welche Vorteile Holzfußboden für Wohngesundheit und Wohlbefinden bietet, erklärt der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp).

Wer Wert auf ein sauberes und gesundes Zuhause legt, trifft mit einem Parkettboden eine ausgezeichnete Wahl - insbesondere, wenn Allergien eine Rolle spielen. Die glattpolierte Oberfläche des Holzes bietet kaum Angriffsfläche für Staub oder Allergene. Außerdem lädt der Boden sich nicht elektrostatisch auf und bindet daher keinen Staub oder Pollen. Er ist daher leicht zu reinigen - ideale Voraussetzungen für eine gesunde Wohnumgebung.

„Gerade Allergiker profitieren von den hygienischen Eigenschaften des Parkettbodens“, erklärt vdp-Vorsitzender Michael Schmid. „Pollen, Hausstaub oder andere Allergene finden auf der glatten Holzoberfläche keinen Halt. Sie lassen sich mit Staubsauger und Wischwasser zuverlässig entfernen - das gilt auch für alle anderen Verschmutzungen.“ Damit reduziert sich die Allergenbelastung in den eigenen vier Wänden spürbar.

Natürliches Raumklima dank Holz
Ein weiterer Pluspunkt für die Wohngesundheit: Parkett reguliert auf natürliche Weise das Raumklima. Die Zellmembranen



Verschmutzungen finden keinen Halt auf der glatten Holzoberfläche.
Fotos: Leifheit AG

des Holzes nehmen die Feuchtigkeit aus der Luft auf und geben sie bei trockener Raumluft langsam wieder ab. So schwankt die Luftfeuchtigkeit weniger extrem - gerade in heißen Sommermonaten ein Effekt, der wohltut. Wer ohne Schuhe über Parkett läuft, dem fällt noch ein positiver Effekt auf: Anders als Fliesen oder Steinböden fühlt sich Parkett selten unangenehm kalt an - sogar im Winter. Das liegt an den natürlichen Eigenschaften des Holzes. Es isoliert gut und nimmt die Körperwärme des Fußes nur langsam auf. So entsteht ein angenehm warmes Gefühl, obwohl der Boden gar nicht aktiv beheizt ist. „Die behagliche Wärme an den Füßen und das angenehme Raumklima fördern das allgemeine

Wohlbefinden und die Erholung - besonders in Schlafzimmern und Kinderzimmern, wo wir uns besonders lange aufhalten“, ergänzt Parkettexperte Schmid.

Nicht nur gesund, sondern auch nachhaltig

Wer sich für Parkett aus heimischen Holzarten entscheidet, trifft zudem eine nachhaltige und

klimafreundliche Wahl. Denn in Deutschland wird dem Wald jedes Jahr weniger Holz entnommen als wieder nachwächst. Während sie wachsen, entziehen die Bäume der Atmosphäre Kohlendioxid, das dauerhaft im Holz gespeichert bleibt - auch dann noch, wenn es als Parkettboden jahrzehntelang genutzt wird. „Nachhaltige Forstwirtschaft leistet einen wichtigen Klimaschutzbeitrag. Unsere Mitgliedsunternehmen haben sich diesem Prinzip verpflichtet.“, erklärt vdp-Vorsitzender Schmid.

Über den Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V.

Der Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V. (vdp) wurde 1950 in Wiesbaden gegründet. Seit 2006 befindet sich die Geschäftsstelle in Bad Honnef. Zurzeit sind 17 Parkett-Hersteller im vdp organisiert, die mehr als 90 Prozent der deutschen Parkettproduktion repräsentieren. Auf seiner Website www.parkett.de informiert der vdp Fachleute und Endverbraucher über alles Wissenswerte rund um das Parkett.



Hausverkauf - was ist zu beachten?

Ein Immobilienverkauf wirft viele Fragen auf - ich helfe Ihnen, den Überblick zu behalten.

In einem **kostenlosen & unverbindlichen** Informationsgespräch beantworte ich Ihnen alle Fragen:

- Wie läuft der Verkauf Schritt für Schritt ab?
- Wie viel Zeit sollten Sie einplanen?
- Wie ermitteln Sie den richtigen Verkaufspreis?
- Welche Unterlagen benötigen Sie?
- Worauf sollten Sie als Eigentümer besonders achten?

Ohne Maklervertrag & ohne Verpflichtungen

**Kostenloses
Informationsgespräch**

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Informationsgespräch.

Ihr Ansprechpartner für den Immobilienverkauf in den Kreisen Höxter, Lippe & Paderborn.

Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler

Tel.: 0170-5821002 Mail: kontakt@immo33.de Web: www.immo33.de





Zuhause auf Zeit

Als Gastfamilie Austauschschüler/-innen aufnehmen



Gastfamilien schenken Austauschschüler/-innen ein Zuhause auf Zeit. Foto: Privat/Experiment e.V./akz-o

Gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein: Jedes Jahr freuen sich Jugendliche aus der ganzen Welt darauf, einen Schulbesuch in Deutschland zu machen und den Alltag bei einer Familie zu erleben. Die Gastfamilien schenken ihnen ein Zuhause auf Zeit. Die Erfahrung zeigt: Einen internationalen Gast in die eigene Familie aufzunehmen, ist ein Erlebnis, das bereichert und verbindet - seien es ein paar Wochen, drei Monate oder ein ganzes Schuljahr! Nicht nur die internationalen Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren gewinnen durch die Begegnung unvergessliche Eindrücke. Auch die Gastfamilien erleben inspirierende Momente und können aktiv zum interkulturellen Austausch in Deutschland beitragen. Experiment e.V., Deutschlands älteste gemeinnützige Austauschorganisation, vermittelt schon lange Gastkinder in ihre Familien auf Zeit. Seit über 90 Jahren werden weltweite Programme wie Schüleraustausche oder Ferienprogramme organisiert. Bei all diesen Programmen sind die Gastfamilien das Herzstück. Ob im Ausland oder in Deutschland: Durch die Offenheit, die eigenen Türen zu öffnen, werden Austauschräume wahr! Und es entsteht ein neues Zuhause fernab der Heimat, das in Erinnerung bleibt. Bevor sie ein Gastkind bei sich aufnehmen, machen sich viele Familien Gedanken. Kann man wirklich eine fremde Person in den Kreis der Familie aufnehmen? Wird sie sich wohlfühlen? Wie kann man Probleme ansprechen? Viele Gastfamilien berichten jedoch, dass diese Bedenken rasch verflogen sind. Denn die Verbindung und Zuneigung zum Gastkind entstehen oft schon nach kürzester Zeit - ehe man sich versieht, fühlt es sich wie ein eigenes Kind an. Die Organisation betreut die Familien bei Fragen und stellt zudem eine ehrenamtliche Ansprechperson aus der Region bereit. Das Besondere: Mit Experiment können fast alle Gastfamilie werden! Egal ob auf dem Land oder in der Stadt, ob alt oder jung, ob Klein- oder Großfamilie. Entscheidend ist die Freude an Vielfalt und an kulturellem Austausch. Und der Wille, Zeit mit dem Gastkind zu verbringen und ihm zu zeigen, wie das Leben in Deutschland aussieht. Interessierte Familien finden unter www.experiment-ev.de/gastfamilie werden ausführlichere Informationen. (akz-o)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn



Winterreifen im Sommer? Frühes Handeln lohnt sich!

Wer schon jetzt an den Reifenwechsel denkt, profitiert von besserer Auswahl, attraktiven Preisen und flexibleren Terminen.

Auch wenn der Winter aktuell noch in weiter Ferne liegt, lohnt es sich, bereits jetzt an den Kauf der Winterreifen zu denken, insbesondere für alle, die neue Reifen benötigen. „Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um sich um neue Winterreifen zu kümmern“, sagt Christian Schmidt, Leiter Mobilität und Umwelt beim ADAC Mittelrhein. „Wer frühzeitig handelt, profitiert in mehrfacher Hinsicht.“

Zu den Vorteilen einer rechtzeitigen Planung zum Winterreifenwechsel zählen:

Größere Auswahl:

Im Sommer ist die Verfügbarkeit von Winterreifen-Modellen und -Größen am besten. Später in der Saison können beliebte Varianten schnell ausverkauft sein.

Preisvorteile:

Viele Händler bieten im Vorfeld der Wintersaison attraktive Rabatte und Aktionen an. Wer jetzt zuschlägt, kann oft deutlich günstiger einkaufen als in der Hochsaison.

Entspannte Terminplanung:

Werkstätten und Reifenhändler sind vor dem herbstlichen Ansturm weniger ausgelastet. So lassen sich Termine flexibler und ohne lange Wartezeiten schon heute vereinbaren.

Zeit für gründliche Recherche: Mit ausreichend Vorlauf bleibt genug Zeit, um Testergebnisse zu vergleichen und das passende Modell für das eigene Fahrzeug zu finden.

Sicherheit bei frühem Wintereinbruch:

Wer die Reifen rechtzeitig montiert hat, ist auch bei einem überraschend frühen Wintereinbruch

auf der sicheren Seite.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Montage?

Ein bewährter Merksatz ist: „Von Oktober bis Ostern“ sollten Winterreifen am Auto montiert sein. Besonders bei wechselhaften Wetterlagen empfiehlt es sich, die Wetterprognosen zu beachten und im Zweifelsfall rechtzeitig zu wechseln.

„Wer auf den Wintereinbruch unvorbereitet trifft, riskiert nicht nur Bußgelder, sondern auch die eigene Sicherheit. Winterreifen sind ein Muss, sobald winterliche Bedingungen herrschen“, sagt Schmidt. Dabei empfiehlt der ADAC ein Mindestprofil von vier Millimetern, um optimale Haftung zu gewährleisten, auch wenn gesetzlich nur 1,6 Millimeter vorgeschrieben sind.

Fazit: Wer frühzeitig an Winterreifen denkt, sichert sich Vorteile



Fotos: Quelle: ADAC Mittelrhein e.V. / Mirco Hillmann



bei Auswahl, Preis und Sicherheit und startet stressfrei in die kalte Jahreszeit. ADAC Mittelrhein e.V.

Autohaus
Totz
33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88
37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de



TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

**waldhoff**
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

**Josef Breker**
Alles rund um's Auto!
FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

Kfz-Meisterbetrieb
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT
Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

**Service**
**Nutzfahrzeuge Service**
**Audi Service**

**Auto SOMMER** since 1958


Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
info@ford-sommer.de
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?

Auto Partner

Unfallschaden?


www.ingenieurbuero-gerhold.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 16. September 2025
Annahmeschluss ist am:
08.09.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel

Politik (Mitteilungen der Parteien):

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen

Ulrike Hogrebe-Oehlschläger

UDG/CWG Brakel Robert Rissing

CDU Hermann Steinhage

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Keine Zustellgarantie, Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG

MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil gesucht

Älteres Ehepaar sucht Wohnmobil, möchte noch viel reisen und Welt entdecken. Bitte nur seriöse Anrufe.
Tel: 05273/3686005

Immobilien

Eigentumswohnung/-en

Handwerker sucht Immobilie

Suche von privat Wohnung (1-4 Zim.) oder Haus zum Kauf in Raum PB/DT/LIP/HX. Gerne auch renovierungsbedürftig. Freue mich über jeden Anruf 05253/4010505 od 017632652918

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1

43 x 90 mm

ab 52,00,-

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG

ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll – ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden

ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78

Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgenverleih und mehr

+49 176 820 72 513

Info@Abenteuer-Huepfburg.de

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

MITTEILUNGSBLATT

BRAKEL

ZUGLEICH

AMTSBLATT

FÜR DIE

STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO**

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 2. September

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 3. September

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Donnerstag, 4. September

Mühlen-Apotheke

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Freitag, 5. September

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Samstag, 6. September

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Sonntag, 7. September

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Montag, 8. September

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Dienstag, 9. September

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 10. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 11. September

Corvinus-Apotheke

Westfalenstraße 8, 37671 Höxter (Lüchtringen), 05271/33726

Freitag, 12. September

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Samstag, 13. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Sonntag, 14. September

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Montag, 15. September

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 16. September

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Mittwoch, 17. September

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Donnerstag, 18. September

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Freitag, 19. September

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 20. September

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 21. September

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



VERKAUFSOFFENER SONNTAG *in Steinheim*

07.09.2025 • 12 – 18 Uhr

Beratung & Verkauf ab 13 Uhr



Unsere Highlights



AM SONNTAG VON 12-18 UHR:

- ▲ Glücksrade mit tollen Gewinnen für Groß & Klein
- ▲ Live-Kochen von 13-18 Uhr "Kürbisgerichte"
- ▲ Frische Waffeln für 1,50 € von der

Hier beginnt Zuhause. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



EXKLUSIV FÜR SIE NUR AN DIESEM WOCHENENDE VON FREITAG BIS SONNTAG

MÖBEL + KÜCHEN	AB 2000€ EINKAUFSWERT	AB 5000€ EINKAUFSWERT	GUTSCHEIN
45% ¹⁾ Bis zu SPAREN! KOSTENLOSE LIEFERUNG ⁴⁾	200€ ²⁾ EINKAUFSGUTSCHEIN MÖBEL & KÜCHEN VOM 05.09. BIS 07.09.2025	500€ ²⁾ EINKAUFSGUTSCHEIN MÖBEL & KÜCHEN VOM 05.09. BIS 07.09.2025	20% ³⁾ AUF Haushaltswaren • Deko-Artikel Heimtextilien • Leuchten VOM 05.09. BIS 07.09.2025

Gültig am 05.09. bis 07.09.2025 1) Dauertiefpreis auf alle Möbel und Küchen. Bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. 2) Erhalten Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von bis zu 500€ für Ihren nächsten Einkauf in Ihrer Filiale. Gilt nicht auf Werbeware. Keine Auszahlung möglich. Die Ausstellung des Gutscheins setzt eine Anzahlung in Höhe des Gutscheinbetrags voraus. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. 0996 3000/3001 3) 20% Gilt auf alle Artikel in den Abteilungen Haushaltswaren, Deko-Artikel, Heimtextilien und Leuchten. Gilt auch auf Sale-Artikel, ausgenommen Werbeware. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 0996 1045 4) **Kostenlose Lieferung:** Ab einem Lieferwert von 1000 Euro liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause bis zum gewünschten Aufstellungsort, ausgenommen die Lieferung von reduzierten Ausstellungsstücken. Ab einem Lieferwert von 1000 Euro liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause bis zum gewünschten Aufstellungsort, ausgenommen die Lieferung von reduzierten Ausstellungsstücken.

STEINHEIM
Wöbbeler Str. 64-70
32839 Steinheim
Tel.: 05233 70207 - 0
steinheim@moebel-heinrich.de

ÜBER 10.000 M² • DIREKT AN DER B239

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Die Filiale **Steinheim** wurde auf Google mit 5,0 bewertet am 14.08.2025 | 401 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de
Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH